

Inhalt des ersten Theils.

	Seite
Vorwort	v
Zur Einleitung.	xiii
I. Volkzahl, Abstammung und Stände. Schätzung der Seelenzahl. Bestandtheile der Bevölkerung. Perser und Meder (Körperbildung, Charakter der Fuzul, Freimaurerei, Gruß und Titel, Schimpfworte und Flüche, Bethuerungen). Turko-Tataren. Kurden. Armenen. Juden (Charakter und Beschäftigung, das Estherdenkmal in Ecbatana, Echtheit des Buches Esther). Gebern. Turkomanen. Afghanen und Beludschien. Zigeuner. Die Colonie der Europäer. Prinzen. Prinzen früherer Dynastien. Chane. Ehrentitel. Schreiber. Seibbe. Luti. Derwische. Soldaten (die Wehrkraft, Offiziere, Artillerie, Angriff, Scalpe, Schlussbemerkung).	1
II. Wohnhäuser, Städte, Gärten, Sommerfize und Zeltlager. Ausdehnung der Wohnungen. Rascher Verfall. Baumaterial. Bauleute. Innere Einrichtung. Ventilation. Heizung. Aborte. Öfe. Frauengemächer. Die Stadt Teheran (Lage, Befestigung, Stadtviertel, Gassen, Beleuchtung, Reinigung, Bazare und Karavanserais, Bäder, Moscheen und Madrasse, Amphitheater, Plätze, Miethswohnungen, Hunde, Fliegen, Mücken, Jochen, Skorpione und Solpugen). Die Citabelle von Teheran. Phhstognomie anderer Städte (Isfahan. Die beweglichen Minarets). Gärten. Sommerfize. Zeltlager.	49
III. Speisen und deren Zubereitung. Mahlzeiten. Rationalgerichte: Tschillaw, Pillaw und Asch. Brot. Fleisch, Wild, Geflügel.	

Fische. Speisegesetze. Milch, Käse. Sauere Conserven und Scharbets. Silfigkeiten. Früchte. Gemüse. Getränke. Eis und Eisgruben. Gewürze. Küche und Küchengeräthe. Tafelgeschirr. Die Mahlzeit. Gastereien und Trintgelage. Die königliche Tafel. Volksverpflegung. Billigkeit und Theuerung der Lebensmittel 106

IV. Kleidung, Schmuck und Waffen. System der Bekleidung in Bezug auf die Gesundheit. Die Kopfbedeckung. Das Hemd. Das Taschentuch. Das Wams. Der Rock. Der Gürtel. Der Leibrock. Der Ueberwurf. Die Beinkleider. Fußbekleidung. Handschuhe. Postrecht der Magistratspersonen. Hausbekleidung des Schah. Allgemeine Regeln für die Bekleidung Pelze. Der Schawlsstoff. Kleidung verschiedener Stämme. Schmucksachen (Uhr, Rosenkranz, Petschaste, Ringe, Edelsteine und Perlen). Waffen. Kleidung und Schmuck der Frauen . . 138

V. Ruhe und Bewegung. Jagd. Gymnastik. Sitzen und Stehen. Schlafen und Wachen. Kneten. Schlafstelle. Wo soll der Europäer schlafen? Gehen und Laufen. Reiten. Reisen. Reiterspiele. Jagd (die Falkenjagd, königliche Jagden, Jagdabenteuer, Verschenken des Wildes, Kamelkampf, die jagdbaren wilden Thiere). Gymnastik (Heilgymnastik, Turnanstalten, die verschiedenen Uebungen, Saadi's Erzählung, Schwimmen, Fechten, Schießen). Schlußbetrachtung 163

VI. Das Familien- und Geschlechtsleben. Ernährung und Pflege der Kinder. Beschneidung. Vornamen. Unterricht im Anstand. Frühes Heirathen. Ehen unter Verwandten. Die Menstruation. Die Brüste. Leichtigkeit des Heirathens. Die Akbi und die Sighe. Polygamie und Monogamie. Der Trauungsact. Das Hochzeitsfest. Die Jungfrauschaft. Scheidungsgründe. Häufigkeit der Empfängniß. Sterblichkeit der Kinder. Abortus. Verhalten während der Schwangerschaft. Die Entbindung. Körperbeschaffenheit und Charakter der Perseerinnen. Aberglaube. Der Harem (der Arzt, Beschäftigung und Behandlung der Frauen). Das patriarchalische System, Der Harem des Schah (Prinz Muzzäfer eddin und sein Bruder Kasem Ehan. Trauriges Los der königlichen Frauen). Aberrationen des Geschlechtslebens 194

VII. Diener, Sklaven und Eunuchen. Große Zahl der Diener. Ihr Lohn und indirectes Einkommen. Patriarchalisches Ver-

hältniß zum Herrn. Strafen. Unbrauchbarkeit europäischer Diener im Orient. Kategorien der Dienerschaft. Milde Behandlung. Schwarze und weiße Sklaven. Verwendung und schonende Behandlung derselben. Frühzeitiges Absterben der Schwarzen. Ihre Sprache und Bildungsfähigkeit. Preise der Sklaven. Eunuchen (schwarze und weiße, Freie und Sklaven, künstliche und natürliche). Körperbeschaffenheit und Charakter der Eunuchen. Geschichte des Eunuchen-Chefs Baschir Chan. Der Eunuch Cosruw Chan. Abnahme der Zahl und des Einflusses der Eunuchen 238

VIII. Bildung, Wissenschaften und Künste. Bildungserfordernisse. Sprache. Schrift. Dialekte. Aussprache. Die Schreibschrift. Kalligraphie. Schreibmaterial. Elementarschulen und weiterer Unterricht. Einfluß der Nationaldichter. Die neuern Poeten. Poeta laureatus. Gassenpoesie. Chronogramme. Erdkunde. Geschichte und Geschichtschreibung. Buchdruck und Lithographie. Manuscripte. Bibliotheken. Officielle Zeitung. Macht der Presse. Stil und Form der Briefe. Die Munschi. Arithmetik. Alchemie. Astrologie. Zeitrechnung und Kalender. Philosophie. Studien in den Madrasses. Abnahme der Bildung. Schrift der Armenier, Chaldäer und Juden. Malerei. Die Bildergalerie des Schah. Gesang, Musik und Tanz. . . 262

IX. Versuche zur Einführung der europäischen Civilisation. Instructoren der Armee. Engländer und Franzosen. Reformbestrebungen des Emir Nizam. Berufung der Oesterreicher. Unsere Reise. Ankunft in Teheran und ungünstige Auspicien. Sturz und Tod des Emir. Gründung der Militärschule und der Lehranstalt für Medicin. Meine Lehrthätigkeit. Die Polyclinik. Meine Lehrbücher der Anatomie und der Chirurgie. Operationen. Mein Plan zu einem Spital. Die Ausführung. Meine Sanitätsinstruction für Offiziere. Persische Studirende der Medicin in Paris. Leprosenhäuser. Der Geniehauptmann Zatti. Der Mineur Czarnotta. Baron Sumoens. Colonel Matrizzo. Der Artilleriehauptmann Krizj. Der Cavalerieoffizier Nemiro. Unser Abschied. Gespräch mit dem Schah. Französische Mission unter Commandant Brognart. 294

X. Religion und Gesetz. Sunniten und Schiiten. Die Priesterschaft. Die Mulas als Richter. Ihre Verderbniß. Die Scheriet und das Urf. Strafen. Tortur. Gebet. Der

	Seite
Muezzin. Wallfahrten. Almosen und Bettler. Fasten. Feste und Feiertage. Die Passionsspiele. Verbote. Hazardspiel. Schachspiel. Wucher. Aberglaube. Sekten (die Scheichi; die Ali Allah; die Babis)	320
XI. Bäder und Begräbnißstätten. Oeffentliche Bäder. Der Dalaf (Badebiener). Das Färben der Haare. Badeproceduren. Die Frauenbäder. Vorzüge und Nachtheile des persischen Bades. Tod und Beerdigung. Friedhöfe. Transport der Leichen nach den heiligen Orten	355
XII. Der Nauruz (Das Neujahrsest). Zeitrechnung. Vorbereitungen zum Feste. Investitur der Gouverneure. Derwische. Salam für die Priester und Würdenträger. Aelteste Gebräuche. Neujahrscour beim Großvezier. Gratulationscour der Gesandten. Oeffentliche Audienz. Das Volksfest. Der Frauen-salam. Besuche. Pferde Rennen. Der letzte Festtag	367